

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Vermietung und Benützung

Im Folgenden wird die Plattform für Kriminalprävention, Wissenstransfer und Vernetzung GmbH, A-8071 Hausmannstätten, Buchenweg 4, kurz „GmbH“ genannt.

1.0 Allgemeines:

- 1.1 Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung für die in den Räumlichkeiten des Congress Graz, Albrechtgasse 1 durch die GmbH abgehaltenen Veranstaltungen und werden vom Aussteller durch die Reservierung der jeweiligen Standfläche anerkannt.
- 1.2 Vereinbarungen, die von diesen allgemeinen Vertrags- bzw. Geschäftsbedingungen abweichen, dies ergänzen oder aufheben bedürfen zur Wirksamkeit der Schriftform.

2.0 Reservierung und Vertragsabschluss:

- 2.1 Die Reservierung von Standflächen kann nur durch eine Online-Bewerbung erfolgen.
- 2.2 Der Vertragsabschluss entsteht mit der schriftlichen Bestätigung der Reservierung (per E- Mail) durch die GmbH.

3.0 Leistung, Verrechnung, Zahlungsbedingungen:

- 3.1 Der Aussteller erhält das Mitbenützungsrecht an den allgemeinen Zugängen und das Benützungsrecht an den vereinbarten Flächen und Räumen mit der festgelegten Einrichtung zur Durchführung der Ausstellung. Es besteht nur ein Anspruch auf die im Angebot festgelegten Haupt und Nebenleistungen. Zusätzliche Leistungen können nur nach freier Sondervereinbarung und Möglichkeit erbracht werden. Über die vereinbarten Zeiten hinausgehende Benützungszeiten kommen gesondert zur Verrechnung.
- 3.2 In den Mietpreisen sind enthalten: die Heizung, Grundbeleuchtung und allfällige Belüftungseinrichtungen, die Grundeinrichtung und Reinigung üblichen Ausmaßes.
- 3.3 Das für die Durchführung der Ausstellung erforderliche Personal hat der Aussteller zu stellen.
- 3.4 Die Einbringung von Sachen kann erst zu den in den Ausstellungsrichtlinien angeführten Zeiten erfolgen. Sollten nach Vereinbarung mit der GmbH von dem Vertragspartner vor Mietbeginn Gegenstände eingebracht werden, so ist die GmbH berechtigt, hierfür gesondert Lagerkosten zu verrechnen.
- 3.5 Die GmbH ist weiters berechtigt, zu verlangen, dass – wie in den Ausstellungsrichtlinien angeführt – die gesamte Anbotssumme zuzüglich der gesetzlichen MWSt. auf dem von der GmbH bekannt gegebenen Konto vom Vertragspartner binnen 8 Tagen nach Erhalt der Reservierungsbestätigung einzuzahlen ist. Ist bis zu diesem Termin nicht der volle Rechnungsbetrag bezüglich der Anbotssumme zuzüglich der gesetzlichen MWSt. auf dem Konto der GmbH eingelangt, so stehen dem Vertragspartner keine wie immer gearteten Ansprüche auf Nutzung der Ausstellungsflächen im Rahmen des Österreichischen Präventionskongresses bzw. auf Entschädigung oder Rückersatz bereits bezahlter Teilbeträge zu.

4.0 Rücktritt vom Vertrag:

- 4.1 Die GmbH ist berechtigt, unverzüglich vom Vertrag zurückzutreten wenn:
 - a) Der Vertragspartner mit seinen finanziellen Verpflichtungen in Verzug ist;
 - b) Der GmbH bekannt wird, dass die geplante Ausstellung den Vereinbarungen widerspricht, gegen bestehende rechtliche Bestimmungen verstößt oder eine Störung der öffentlichen Ruhe, Ordnung oder Sicherheit zu befürchten ist;
 - c) Die GmbH infolge höherer Gewalt oder aus einem anderen, nicht von der GmbH zu verantwortenden Umständen gezwungen ist, einen oder mehrere Veranstaltungsbereiche oder auch die gesamte Veranstaltungsfläche vorübergehend oder für längere Zeit zu räumen;
 - d) Über das Vermögen des Vertragspartners das Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet wird.

4.1 Vertragsrücktritt durch den Vertragspartner, Stornobedingungen:

Bei Stornierung durch den Aussteller ist die GmbH berechtigt, 100% der Gesamtkosten inkl. der gesetzlichen MWSt. vom Vertragspartner zu verlangen.

Zusätzlich sind der GmbH alle bereits entstandenen Kosten und Auslagen zu ersetzen.

Bezüglich der Höhe des Stornobetrages wird einvernehmlich das richterliche Mäßigungsrecht ausgeschlossen.

5.0 Benützung:

- 5.1 Der Aussteller mietet die in der Online-Bewerbung gemietete Standfläche für den Österreichischen Präventionskongress.
- 5.2 Sachen, welcher Art auch immer, dürfen nur mit besonderer Genehmigung der GmbH aufgestellt werden. Es ist grundsätzlich untersagt, an den nicht dem Vertrag umfassten Wänden Sachen, welcher Art auch immer, anzubringen. Nach gesonderter Vereinbarung mit der GmbH können jedoch an den gemieteten Bereichen bei gesonderter Vergütung Sachen ohne Beschädigung der Substanz angebracht werden.
- 5.3 Der Aussteller hat die für seinen Verwendungszweck geltenden behördlichen Vorschriften unaufgefordert zu beachten. Die GmbH ist berechtigt das Vorliegen der Ausstellungsvoraussetzungen zu prüfen und bei einem nicht behebbaren Mangel oder Fehlen der Voraussetzungen innerhalb obiger Frist sofort vom Vertrag zurückzutreten.
- 5.4 Die Ausstellung darf nur in der vertragsgemäßen Form und Art durchgeführt werden. Den Anweisungen des verantwortlichen Personals der GmbH ist Folge zu leisten. Der Aussteller hat kein direktes Weisungsrecht gegenüber Arbeitnehmern der GmbH. Der Aussteller hat dafür Sorge zu tragen, dass sich die im Zusammenhang mit seiner Ausstellung in den Räumen des Congress Graz befindlichen Personen an die Vereinbarungen halten und die Einrichtung schonend und zweckangemessen behandeln und benützen. Es dürfen keine leicht brennbaren Sachen (z.B. Papierkleider, Dekorationen, Spraydosen) und Sachen, die nicht dem Ausstellungszweck und den Vereinbarungen entsprechen, eingebracht werden. Mäntel u. ä. sind in der Garderobe abzugeben. Die GmbH ist jederzeit berechtigt, Überprüfungen vorzunehmen und Sachen entfernen zu lassen. Ausstellungsstücke dürfen nur so angebracht werden, dass insbesondere keine Feuersgefahr oder sonstige Gefährdung von Personen entsteht. Die Gänge, Stiegenhäuser, Fluchtwege, Notausgänge, Notbeleuchtungen und Feuerlöscher dürfen nicht verstellt oder verdeckt werden. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen ist die GmbH berechtigt, sofort vom Vertrag zurückzutreten und auch eine laufende Ausstellung abzubrechen. Zuwiderhandelnde Personen können aus dem Haus gewiesen werden.
- 5.5 Schriften, bildliche oder sonstige Ankündigungen mit Bezugnahme auf die GmbH bzw. den Kongress und den Veranstaltungsort sowie Programm sind mit der GmbH abzustimmen. Bei Verstößen kann die Entfernung oder Unterlassung direkt auf Kosten des Veranstalters veranlasst werden.
- 5.6 Änderungen an der Raumeinrichtung, Neuherstellung oder Änderungen an den technischen Installationen jeglicher Art dürfen nur nach Absprache und mit Zustimmung der GmbH erfolgen.

- Die Einbringung von technischen Geräten für die Ausstellung ist untersagt, nur dann, wenn besondere technische Geräte für eine Ausstellung benötigt werden, welche nicht von der GmbH zur Verfügung gestellt werden können, ist der Vertragspartner nach Absprache mit der GmbH berechtigt, eigene technische Geräte beizustellen.
- 5.7 Provisorische Leitungen und Vorrichtungen, die vom Aussteller hergestellt werden, müssen den bestehenden Vorschriften entsprechen. Die Herstellungs- und Abtragungskosten sind ausschließlich vom Aussteller zu tragen. Über Verlangen der GmbH sind jederzeit von ihr namhaft gemachte Personen und Unternehmer mit den Durchführungen auf Kosten des Ausstellers zu betrauen. Die Räume müssen bis zum Ende der Mietzeit geräumt sein. Bei nicht zeitgerechter Räumung kann eine Räumung und Einlagerung durch die GmbH auf Kosten des Ausstellers erfolgen.
 - 5.8 Die Abgabe von Sachen (Waren, Reklamen, Speisen, Blumen etc.) darf nur im Einvernehmen mit der GmbH erfolgen. Die gastronomische Betreuung erfolgt durch die Revita Gastronomie Ges.m.b.H., A-8010 Graz, Sparkassenplatz 1. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Gewerbsmäßiges Fotografieren bedarf der Genehmigung der GmbH bzw. ist nur nach Rücksprache mit der GmbH zulässig. Ohne Bewilligung der GmbH ist das gewerbsmäßige Fotografieren bzw. Filmen jedenfalls untersagt. Gewerbsmäßiges Fotografieren und Filmen bzw. allfällige andere entgeltpflichtige gewerbliche und künstlerische Tätigkeiten bedürfen jedenfalls einer gesonderten Vereinbarung mit der GmbH.
 - 1.9 Anmeldung und Zahlungen an die AKM und alle anderen behördlichen Abgaben und Gebühren sind ausschließlich Angelegenheit des Ausstellers. Ton- und sonstige Aufnahmen und Aufzeichnungen, insbesondere durch den ORF oder sonstige Fernseh- und Rundfunkstationen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der GmbH. Die GmbH behält sich ausdrücklich vor, Aufnahmen und Aufzeichnungen von einer zusätzlichen Vergütung durch den Aussteller abhängig zu machen, wobei die jeweilige finanzielle Vergütung im Einzelfall ausgehandelt werden muss.
 - 1.10 Die Büro- und Dienstzeiten der GmbH sind zu beachten.
 - 1.11 Die GmbH ist berechtigt, während der Vertragsdauer ohne Störung der Ausstellung Führungen und Besichtigungen vorzunehmen.
 - 1.12 Der Vertragspartner bzw. Aussteller haftet der GmbH für die Einhaltung sämtlicher Vertragsbestimmungen und hat die GmbH schad- und klaglos zu halten.

6.0 Haftung des Ausstellers:

- 1.1 Der Aussteller haftet für die Einhaltung der Vereinbarungen auch durch Dritte und das Wohlverhalten aller im Zusammenhang mit seiner Ausstellung zum Österreichischen Präventionskongress kommenden Personen und für alle durch diese Personen schuldhaft verursachten Beschädigungen und Beschmutzungen, insbesondere für Schäden die durch Missachtung der einschlägigen orts-, bau- und feuerpolizeilichen, gewerbebehördlichen, veranstaltungsrechtlichen und sonstigen gesetzlichen Bestimmungen, die Aussteller betreffen, entstehen. Die GmbH ist in jedem Fall vom Vertragspartner schad- und klaglos zu halten. Reparaturkosten und sonstige Kosten werden gesondert in Rechnung gestellt. Der Vertragspartner trägt das gesamte Risiko der von ihm durchgeführten Ausstellung, einschließlich der Vorbereitung des Aufbaus, der Abwicklung und des Abbaus. Der Vertragspartner haftet für alle Schäden, auch Folgeschäden, die von, von ihm beauftragten oder beschäftigten Personen, von seinem Bevollmächtigten, sowie von seinen Besuchern oder Gästen zu wessen Nachteil verursacht werden. Die gilt insbesondere für
 - a) Schäden an Gebäude und Inventar infolge der Ausstellung,
 - b) Beschädigung beim Einbringen von Gegenständen, sowie bei Auf- und Abbauarbeiten,
 - c) alle Schäden die sich aus verspäteter oder vertragswidriger Räumung ergeben, insbesondere auch wegen einer dadurch vereitelten Vermietung oder einer nur zu einem geringen Entgelt möglichen Vermietung, einschließlich Abgeltung für Ruf- und Kreditschädigung
- 6.3 Der Aussteller haftet für jeden Verlust des zur Verfügung gestellten Mobiliars und technischer Einrichtungsgegenstände. Bei Verlust ist der Wiederbeschaffungswert zu ersetzen.
- 6.4 Durch Übernahme bestätigt der Veranstalter die ordnungsgemäße Übergabe der vertraglichen Ausstellungsflächen und Einrichtungen. Notwendige Schadensfeststellungen haben schriftlich zu erfolgen.
- 6.5 Der Aussteller haftet dafür, dass er für von ihm durchzuführende Maßnahmen nur befähigte und entsprechend ausgebildete Personen verwendet und dass durch die von ihm gesetzten Maßnahmen und Handlungen keinerlei Sach- und Personenbeschädigungen eintreten; insbesondere übernimmt er die Haftung für alle Unfälle, welche den von ihm angestellten, beigezogenen oder zu Ausstellung gekommenen Personen durch die Abhaltung der Ausstellung zustoßen. Er wird die GmbH für Schadensansprüche schad- und klaglos halten.
- 6.6 Der Aussteller wird der GmbH oder deren Vertreter jederzeit alle gewünschten Aufklärungen geben und in die Ausstellungsunterlagen volle Einsicht gewähren.
- 6.7 Die GmbH ist berechtigt, bei groben Verstößen gegen vertragliche Vereinbarungen, insbesondere bei Nichtbeachtung nach Abmahnung, sofort und jederzeit vom Vertrag zurückzutreten. In allen Fällen von Vertragsverstößen oder bei Vertragsauflösung haftet der Aussteller in vollem Umfang für die dadurch entstehenden Kosten und das vereinbarte Entgelt sowie allfällige sonstige Schäden. Für Schadensfälle genügt zur Haftungsinanspruchnahme die Schadensfeststellung durch einen gerichtlich beideten Sachverständigen.

7.0 Haftung der GmbH:

- 7.1 Diese trägt keinerlei Haftung für vom Aussteller oder von anderen Personen eingebrachte Sachen. Für Sachen der Besucher wird nur eine Haftung bei Abgabe und entgeltlicher Übernahme an den Garderoben, während deren Öffnungszeiten übernommen.
- 7.2 Die GmbH haftet lediglich im Rahmen der unabdingbaren gesetzlichen Haftpflicht.
- 7.3 Auf nicht im Anbot (Vertrag) vereinbarte Leistungen hat der Aussteller keinen Anspruch.

8.0 Erfüllungsort und Gerichtsstandsvereinbarung:

Allen Verträgen liegt österreichisches Recht zu Grunde. Erfüllungsort und Zahlungsort für sämtliche aus welchem Titel auch immer entstehende Verbindlichkeiten ist Graz. Für allfällige Streitigkeiten wird gem. § 104 JN die örtliche Zuständigkeit des jeweils sachlich zuständigen Gerichtes in Graz vereinbart. Der GmbH steht es jedoch zu, den Vertragspartner am Sitz seines ordentlichen Gerichtsstandes zu belangen.

9.0 Allgemeine Bedingungen:

- 9.1 Das Personal, Beauftragte oder Bevollmächtigte der GmbH und befugte Behördenorgane dürfen in Ausübung ihrer Tätigkeit nicht behindert werden.
- 9.2 Alle aus dem Abschluss des gegenständlichen Rechtsverhältnisses entstehenden Steuern, Gebühren, Abgaben, Kosten und ähnliches sind vom Aussteller zu tragen. Dieser hat die erforderlichen Meldungen vorzunehmen. Die GmbH kann alle Vereinbarungen unaufgefordert den Behörden vorlegen.
- 9.3 Der Aussteller wird die GmbH für alle durch ein rechtswidriges Verhalten entstehenden Schäden schad- und klaglos halten.
- 9.4 Sämtliche Vereinbarungen über Leistungen der GmbH bedürfen für deren Rechtsverbindlichkeit der Schriftform.
- 9.5 Alle Schriftstücke sind zu zeichnen. Zugleich mit der Zeichnung übernehmen die Unterfertigten auch persönlich die Haftung für die Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen und allfälligen Schadenersatzansprüche aus Mängeln der Unterfertigung oder aus der Nichteinhaltung des Vertrages.
- 9.6 Verlautbarungen über Ausstellungen in den Räumen der GmbH dürfen erst nach rechtskräftigem Mietvertragsabschluss erfolgen.
- 9.7 Sollte die Errichtung eines Valutenschalters oder einer Stelle zur Abwicklung bankmäßiger Dienstleistungen gewünscht werden, kann dies nur durch die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Graz, erfolgen.